Presseinformation

27. November 2013

NÖ Bauwirtschaft tagte zu „Bauen und Wohnen 2020"

Bohuslav: Niederösterreich nimmt beim ökologischen und nachhaltigen Bauen und Wohnen eine Vorreiterrolle ein

Gestern, Dienstag, wurde St. Pölten zum Zentrum der niederösterreichischen Bauwirtschaft: Der ecoplus-Cluster „Bau.Energie.Umwelt" lud zum Symposium "Bauen und Wohnen 2020", und rund 200 interessierte Wirtschaftsvertreter trafen sich im Landtagssitzungssaal in St. Pölten zum Dialog über neueste Entwicklungen und Trends. Eröffnet wurde das Symposium von Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav: „Die Baubranche ist in den letzten Jahren von einer rasanten technologischen Entwicklung betroffen. Um hier mithalten zu können, ist stetiges Lernen, Entwickeln und Forschen gefragt."

Zu den wichtigsten Themenbereichen beim Symposium gehörten zum Beispiel die Diskrepanz zwischen steigenden Baustoffkosten und der Forderung nach leistbarem Wohnen oder auch die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen. Im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops wurden mögliche Lösungsansätze erarbeitet und Initiativen für neue, innovative Kooperationsprojekte der Clusterpartner gesetzt. Landesrätin Bohuslav dazu: „Niederösterreich nimmt in Sachen energieeffizientes, ökologisches und nachhaltiges Bauen und Wohnen bereits heute eine Vorreiterrolle ein. Heimische Betriebe punkten mit hervorragendem Know-how. Aber gerade in einem so dynamischen, innovativen Bereich ist ständige Weiterentwicklung besonders wichtig."

Referenten des hochrangig besetzten Symposiums waren unter anderem Dr. Christian Helmenstein, Economica Institut für Wirtschaftsforschung, Univ. Prof. DI Dr. Alfred Teischinger, Universität für Bodenkultur, DI Martin Leitl, Präsident der Austrian Cooperative Research, Univ. Prof. Dr. DI Stephan Letzel vom Kompetenzzentrum Gesundes Bauen, Univ. Prof. DI Dr. techn. Helmut Rechberger, TU Wien sowie namhafte Wirtschaftsvertreter. Zur Debatte standen dabei Themen wie „Wirtschaftlicher Strukturwandel - Perspektiven am Bau" oder auch „Herausforderungen an das Bauen 2020, aktuelle Technologietrends für österreichische KMU". In Kleingruppen-Workshops war schlussendlich auch die persönliche Meinung der Besucher gefragt. ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki sagte: „In diesen Diskussionsrunden sind eine Vielzahl interessanter Projektideen entstanden, die der ecoplus-Cluster ‚Bau.Energie.Umwelt' nach Prüfung der Realisierbarkeit auch aufgreifen wird."

Das genaue Programm des Symposiums „Bauen und Wohnen 2020" sowie die einzelnen Referate gibt es auf http://www.bauenergieumwelt.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at